



Merkblatt

„Durchführung des BiodiversitätsChecks“

Im Folgenden erhalten Sie wichtige Informationen zum BiodiversitätsCheck:

Welche Vorbereitungen trifft Ihre Kirchengemeinde?

- Ihre Kirchengemeinde beschließt die Teilnahme Ihres Friedhofs/Ihrer Friedhöfe am Projekt im Presbyterium. Sie füllen unseren Bewerbungsbogen, den Sie auf der [BiCK-Homepage](#) finden, aus. Dann melden Sie sich unter folgender E-Mail-Adresse für das Projekt an: bick@ekvw.de. Wir informieren Sie, wann Sie am Projekt teilnehmen können.

Wann findet der BiodiversitätsCheck statt?

- Wir vereinbaren mit Ihrer Friedhofsverwaltung bzw. Kirchengemeinde einen Termin für die Begehung.
- Wir nehmen Kontakt zur Biologischen Station vor Ort auf und bitten um fachliche Unterstützung.
- Sie laden neben Gemeinde- und Friedhofsleitung sowie Friedhofspersonal weitere interessierte Personen ein.

Wie lange dauert der BiodiversitätsCheck?

- Ca. 2 Stunden pro Friedhof.

Wie läuft der BiodiversitätsCheck ab?

- Mit Hilfe einer Checkliste erfassen wir biologisch wertvolle Strukturen (z. B. Totholz) und Biototypen (z. B. Magerrasen).
- Auf dieser Grundlage schlagen wir Ihnen Maßnahmen zur Erhöhung der biologischen Vielfalt vor. Ihre Anregungen und Ideen nehmen wir gern mit auf.

Was passiert mit den Ergebnissen?

- Sie erhalten ca. zwei bis drei Wochen später einen Bericht, der die Ergebnisse der Begehung zusammenfasst, mögliche Maßnahmen nennt und zeigt, wie Sie Ehrenamtliche bei der Umsetzung der Maßnahmen einbinden können.
- Nach Terminvereinbarung findet bei Ihnen vor Ort eine öffentliche Veranstaltung statt, bei der wir Ihnen die Ergebnisse des BiodiversitätsChecks präsentieren. Die Organisation der Veranstaltung liegt bei Ihnen.

Welche Maßnahmen werden umgesetzt?

- Sie entscheiden eigenständig, welche Vorschläge Sie umsetzen möchten. Bei der Umsetzung sollten Sie nach Möglichkeit Ehrenamtliche einbinden.
- Hinsichtlich der Umsetzung von Maßnahmen sind Details zu beachten, die in den Merkblättern „förderfähige Maßnahmen“ und „Finanzen“ erklärt werden.

Das Projekt „BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. Die Evangelische Kirche von Westfalen führt den BiodiversitätsCheck auf kirchlichen Friedhöfen durch.

Stand: November 2022

Gefördert durch:



Evangelische Kirche
von Westfalen

